

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 29.01.17

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

This Is The Church „Die Kirche ist unaufhaltsam“ mit Tobias Teichen

Bestimmt fühlst du dich nicht immer unaufhaltsam. Dann schaue dir die Haltung der ersten Christen an. Sie waren stolz, Jesu Wort und seine Liebe weitergeben zu dürfen. **Teuflische Strategien** wollen uns immer wieder zum Stehenbleiben bringen.

Der erste Punkt, den wir aus der Apostelgeschichte lernen können, ist, nicht an Lügen zu glauben. In **Apostelgeschichte 3** steht dazu, dass niemand aus eigener Kraft gesundwerden kann, sondern nur mit Gottes Kraft.

Der zweite Punkt, den wir aus der Apostelgeschichte lernen können, ist somit, dass es nicht auf deine **Glaubenskraft** ankommt. Nur weil du dich nicht so gut fühlst, heißt das nicht, dass du nicht beten kannst. Wenn du Gott sagst, dass du dich gerade schwach fühlst und seine Kraft brauchst, wird Er sie dir geben. Oft sehen wir nur unseren Minderwert, z.B. dass wir nicht fromm genug sind. Aber Gott nutzt dich – und liebt dich nicht wegen deiner Leistung.

Jedes Glied der Kirche hat seine Aufgabe. Das ist die **kleine Perspektive**, die uns die Apostelgeschichte vorstellt. Die **große Perspektive** bezüglich des Kirchenbildes in der Apostelgeschichte ist das Wachstum. Die Kirche hilft Menschen, Gott kennenzulernen. So kommen immer mehr Menschen zum Glauben. Aber diese große Perspektive funktioniert nur im Zusammenspiel mit der kleinen Perspektive, in der jeder Einzelne seinen Beitrag leistet.

Big ohne Small funktioniert nicht. Die Frage ist nicht, wie die Kirche wächst, sondern ob sie gesund ist. Dazu steht in **Apostelgeschichte 5,38**, dass ein Hoher Priester folgenden Tipp zur Christenverfolgung gab: Wenn sich die Christen diese Bewegung selbst überlegt haben, wird die Bewegung scheitern. Aber wenn es wirklich von Gott ist, wird es gelingen. Diese „Bewegung“ ist der neue Weg. Christen werden als neuer Weg bezeichnet. Ein Weg ist etwas Dynamisches, auf einem Weg ist man unterwegs. Und Jesus sagt er ist dieser Weg.

In **Apostelgeschichte 5,40** wird erzählt, dass die Apostel ausgepeitscht wurden, bloß weil sie Jesu Liebe weitergaben. Doch die Apostel verließen den Hohen Rat voll Freude! Jesus möchte, dass wir großzügig sind und aus Freude geben. Wenn wir es nicht aus Freude tun, sollen wir es lieber sein lassen. Jesus kann uns ein freudiges Herz schenken, unabhängig von den Umständen, in denen wir uns befinden.

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 29.01.17

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Smallgroup-Abend

Diskussion – 45 min

In der Predigt wurde beschrieben, dass die große Perspektive nur im Zusammenspiel mit der kleinen Perspektive funktioniert. Mit den folgenden Fragen könnt ihr euch dazu austauschen:

- Was bringt dich zum Stehenbleiben?
- Bist du dir deiner wichtigen Aufgabe als Gemeindeglied bewusst?
- Welche Gabe und somit Aufgabe hat Gott dir gegeben?

Reflexion – 30 min

In der Smallgroup können und sollen Ideen umgesetzt werden, damit Christsein praktisch gelebt wird. Funktioniert das in deiner Smallgroup? Wo liegt Verbesserungspotential?

Praktischer Schritt – 15 min

Stell dich Gott mit deinen Möglichkeiten zur Verfügung. Wie kannst du eine Haltung leben, wie sie die Apostel in Apostelgeschichte 5,40 zeigen? Wenn wir Jesus ähnlicher werden wollen, müssen wir den unbequemen Weg gehen.

Setz dich mit all deinen Limitationen auseinander und steh auf. Das ist göttlich. Fallen ist normal, aber Liegenbleiben musst du nicht.